

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	9
2. Methodik	12
2.1 Methodik Theorieteil: A	15
2.2 Methodik Praxisteil: B	18
Theorieteil: A	26
3. Der Bildungsbegriff im Kontext von Evaluation und Schulentwicklung	27
3.1 Der pädagogische Bildungsbegriff	28
3.2 Schulentwicklung als Bildungsprozess: Mögliche Argumente	30
3.3 Lernende Organisation, Schulentwicklung und Bildung	34
3.4 Die lernende Schule	37
4. Bildung als soziales Phänomen: Funktionale Autonomie	42
4.1 Zwei unterschiedliche Dimensionen des Gesellschaftsbezug: Schultheorie (soziologisch) und konstruktivistische Erziehungswissenschaft (pädagogisch)	42
4.2 Gesellschaftsbezug: Kritische Pädagogik und kritische Bildungstheorie (pädagogisch)	43
4.3 Gesellschaftsbezug in der Schule: Historisch-gesellschaftliche Analyse zwischen Subjekt und Gesellschaft	49
4.4 Gesellschaftsbezug beim Lehrer als Supersubjekt? Bildung wird nur als Bildung für alle	50
4.5 Gesellschaftsbezug im Begriff Freiheit: Einsicht in Unfreiheit und Kampf gegen Unfreiheit	51
4.6 Drei Reflexionen im Hinblick auf Schule	53
4.7 Schulentwicklung und Evaluation, Bedingungen für Bildung	58
4.8 Zusammenfassung	59
5. Kontrollierte Autonomie nach PISA: Schule, Schulentwicklung, Evaluation (historisch-sozialer Kontext)	62
5.1 Modernisierung und Globalisierung: Veränderte Schule seit 1970	63
5.2 Schulentwicklung zwischen 1973 und heute	66
5.3 New Public Management oder die Verschärfung des Widerspruchs durch politische Rahmenbedingungen: Neue Steuerung und Qualitätsmanagement	70
5.4 Evaluation der Schule im Widerspruch: von der Wirkungsforschung der 70er-Jahre zum Qualitätsmanagement heute	74
5.5 Evaluation im Widerspruch von Kontrolle und Selbstreflexion (Beispiel Schulinspektion)	76
5.6 Kontrollierte Autonomie (Bildungsstandards, Kompetenzorientierung, Schulentwicklung, Qualitätsmanagement und Evaluation)	80
5.7 Die ideale neue Schule: Selbst kontrollierte Autonomie	82
5.8 Zusammenfassung	84

6.	Evaluation als Rechtfertigung – gefangen im Widerspruch?	85
6.1	Evaluation als Herrschaft: Mehr als Kontrolle und Fremdbestimmung? Evaluation als Rechtfertigung	86
6.2	Kritik und Institution: Kritik ist für Institutionen notwendig als Veränderungsmoderator und wird zugleich verhindert	95
6.3	Rechtfertigung, Normierung und Qualifizierung in der Evaluation?	96
6.4	Kritik und Evaluation als Teil der Rechtfertigung (im Bildungswesen)	104
6.5	Die modifizierte ideale neue Schule (Herrschaft)	107
6.6	Evaluation und Kritik	108
6.7	Bildungspotential im „Seid fügsam!“? Gewöhnung - bewusst oder nicht - Haltung - Spielräume	110
6.8	Die modifizierte ideale neue Schule (Widerstand)	111
6.9	Zusammenfassung	111
7.	Evaluation im Projekt „Schule interaktiv“	115
7.1	TIMSS und PISA: Probleme im Bildungssystem	115
7.2	Bildungsförderung: Deutsche Telekom Stiftung und „Schule interaktiv“	116
7.3	Mediennutzung und Medienkompetenz: Unterrichtskonzepte entwickeln	117
7.4	Stiftung, Schulen, wissenschaftliche Begleitung: Partnerschaft gleichberechtigter Partner	119
7.5	PISA und Studienfachwahl: Unzureichende Entwicklung der Schulen	119
7.6	Sich als Schule entwickeln: Die Schulen sollten wollen	120
7.7	Konzept der begleitenden Evaluation im Entwicklungsprojekt „Schule interaktiv“	120
7.8	Evaluationskonzept des Projekts „Schule interaktiv“ im Widerspruch von Kontrolle und Selbstreflexion, Selbstkontrolle verschärft den Widerspruchs	121
7.9	Bildungspolitische Rahmenbedingungen des Projekts als Verschärfung des Widerspruchs	127
7.10	Zusammenfassung:	128

Praxisteil: B	129
8. Einleitung Praxisteil: B	130
8.1 Evaluationschema: Funktionen im Projekt zwischen externer Kontrolle und Entwicklungsanlass	132
9. Evaluation: Erwartungen der vier Schulen bei Projektbeginn	135
10. Metaevaluation der Evaluationsverfahren in den Unterrichtsvorhaben	138
10.1 Vier Evaluationsverfahren in den Unterrichtsvorhaben	143
11. Einschätzungen zu Evaluation und Schulentwicklung in den 4 Schulen:	
10 Fragen an die Steuergruppen	148
11.1 „Evaluation [findet] punktuell statt“, „Feedbackkultur“ wird angestrebt (Schule F1)	149
11.2 „Lästiges Übel oder riesige Chance?“ (Schule F2)	163
11.3 „Evaluation (...), das Wort hasse ich“, aber: „Evaluation hat sich (...) im Bereich von Schul- und Projektleitung etabliert“ (Schule F3)	175
11.4 Evaluation und Schulentwicklung: „Es wird selbstverständlich“ (Schule F4)	195
12. Evaluation: Gemeinsamkeiten und Unterschiede nach den Beschreibungen aus den 4 Steuergruppen	211
12.1 Evaluation: Selbstverständlich im guten Unterricht bei sichtbarem Nutzen	211
12.2 Potentielle Haltungen zur Evaluation: Beschreibung und Bewertung von Zwölf Personen aus vier Schulen	217
13. Resümee Praxisteil B und Ausblick	220
13.1 Schulentwicklung über Evaluation? Vier Wege von vier Schulen, Rollen und Wirkungen der Evaluation in „Schule interaktiv“	221
13.2 Ausblick	223
14. Zusammenfassung	225
15. Literatur	232
16. Anhang	243